



## Die Glücksfischer e.V.

**2020 haben wir viele Geschichten erlebt, es war ein „buntes“ Jahr. Viele haben das Angeln durch Corona bedingt für sich neu oder nach Jahren Angel-Abstinenz wieder entdeckt. Ein wenig Flucht in die Einsamkeit der Natur ist verständlich, finden wir.**

Etwas kritischer sehen wir den derzeitigen Verlust der Solidarität, wie er noch im ersten Lockdown gegeben war. Fassen wir uns einmal an die eigene Nase: Sind wir wirklich für andere da? Schützen und unterstützen wir so, wie wir es könnten? Unsere Geschichte nimmt das Thema auf.

*„Da haben wir vier Geschwister aus der direkten Nachbarschaft an unserem Vereinsangelsee, alle vier angeln dort ständig, nur der 14jährige ist Mitglied, die Geschwister mit 9, 10 und 12 nicht.“* erklärt ein Funktionär und ich rolle intern die Augen.

Kennt ihr das, wenn man weiß, was gleich an Beschwerden über schwarz angelnde Kids kommt und man es gar nicht hören will? Lasst doch die Kids angeln. Ich merke, dass meine Nackenhaare sich ein wenig Richtung Krawall aufrichten.

*„Wir gucken ja auch alle weg,“* setzt Herr Funktionär fort, *„außerdem unterstützen wir mit Angelsachen, aber vier Kinder verschleißten echt viel. Nun hat die Lütte, die 9jährige, die Angel im wahrsten Sinne des Wortes weit ausgeworfen, nämlich ins Wasser. Die Kinder haben sie nicht heraus fischen können, wir Erwachsenen haben es auch versucht, nichts zu machen. Und nun ist große Traurigkeit da.“*

Uppsss, Nackenhaare runter, wie bitte? Ein Verein, der beiseite sieht, wenn ein Mitglied „kleine Angelhelfer“ mit bringt? Und gleich drei Helfer... Und Vereinsangler, die das mit Angelsachen sponsorn? Whow, das ist schön. Das ist die eingangs noch reklamierte Solidarität. Sehr ungewöhnlich.

*„Kaufen können die sich auch nichts, die Mutter ist allein erziehend und neue Sachen gibt es meist nicht.“* höre ich und weiter: *„Könnt ihr Glücksfischer da nicht mal was machen?“*

**Na klar, wenn nicht dort, wo dann... und so wandern Ruten-Rollen-Schnur-Posen-Haken-Wobbler-Jigköpfe-Gummifische-warme-Klamotten-Angeldesignerkleidung-und-vieles-vieles-mehr in einen großen Weihnachtskarton. So etwas packen wir sehr gerne.**



„Jetzt fehlt noch ein Highlight...“ denke ich und im gleichen Augenblick fällt mir **Rute raus-Starmoderator Heinz Galling** buchstäblich und kommunikativ 'vor die Füße'. Das passt gut. Denn Heinz unterstützt den Glücksfischer-Gedanken schon seit Jahren und es braucht bei ihm, der in der Angelsendung immer so viel redet, nicht vieler Worte und eine signierte Anzahl **Rute raus-Bücher** ist auf dem Weg zu uns. Das ist etwas für die Kids, die Sendung kennen sie. Ich habe Heinz dann noch ein Selfie für uns abgeschnackt...



Und so kann der Geschenkkarton los. Er ist schwer, man mag den Eindruck haben, dem Weihnachtsmann ist der Schlitten umgekippt und hat Unmengen ausgeworfen. Und so bringt unser Glücksfischer-Bote Axel das Paket zu dem in Anglerkreisen als „**Plattfischpapst**“ bekannten Kai, der für die Glücksfischer vor Ort die Übergabe an die Familie durchführt. Ganz genau erst einmal an die Mutter, die den Kindern dann einen Riesenberg Angelgeschenke unter den Weihnachtsbaum legen wird.

Lassen wir Kai berichten, nur kurz: *„Mann, das war eine riesige Überraschung und richtig klasse, ich hätte fast mit geheult. Das wird ein weihnachtlicher Volltreffer!“*

Habt ihr es gemerkt: In dieser Geschichte sind wirklich alle **solidarisch**. STAY TOGETHER!

**FROHES FEST & einen GUTEN RUTSCH**

wünschen

**Die Glücksfischer**